FAAW-Tagung in Berlin

Modellversuch und Zertifizierung von Weiterbildung

von K. Lambrecht

Zur Frühjahrstagung des *DGS-Fachausschusses Aus- und Weiterbildung (FAAW)* am 27. März 1997 in den Räumen des *Internationalen Bundes (IB)* und des *Landesverbandes Berlin-Brandenburg* der *DGS* konnten wir über 30 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet begrüßen. Insbesondere die neuen Bundesländer waren stark vertreten.

Neben dem Erfahrungsaustausch und der Vorstellung laufender Aktivitäten auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung in der Solartechnik waren zwei Schwerpunkte gesetzt:

- Modellversuch zur Integration der Solartechnik in der beruflichen Erstausbildung
- Zertifizierung von Weiterbildung

Nach einer Begrüßung durch Bernhard Weyres für die Gastgeber und Klaus Lambrecht als Vorsitzender des *FAAW* wurden die Ergebnisse des Runden Tisches "Solartechnik in der beruflichen Erstausbildung", der anläßlich der EuroSun'96 im September letzten Jahres in Freiburg stattfand, im gesamten Fachausschuß erörtert.

Ein Konsens bestand vor allem darin, daß Solartechnik von Fachkräften beherrscht werden muß. Zur Integration der Solartechnik in die Erstausbildung wird nun ein Modellversuch vorbereitet.

Modellversuch

Michael Sander (Institut Technik Bildung, Universität Bremen) berichtete zum Stand der Modellversuche in der Umweltbildung. Er und Dr. Klaus Hahne (Bundesinstitut für Berufsbildung) erklärten jedoch, daß Umweltbildung zukünftig kein Schwerpunkt von Modellversuchen sein wird.

Mehrere Teilnehmer erklärten, daß Solartechnik in der Überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) bereits integriert ist oder in allernächster Zeit wird. Weiterhin wurde vorgetragen, daß die Umstrukturierung in den Sanitär-/ Heizungs-/Klimatechnik (SHK)-Gewerken feste Formen angenommen hat und es dort zukünftig eine zweijährige "Grund"ausbildung (mit Abschluß) plus eineinalb Jahre dauernde Aufbaumodule (Heizung, Sanitär bzw. Lüftung) geben wird (Hahne). Hier wäre ein viertes Aufbaumodul (Regenerative Energien) anzudenken.

Unter Leitung von Sander wird in Kürze ein Doppelmodellversuch beantragt werden. Da bei diesem mit einer Laufzeit von drei Jahren zu rechnen ist, wurde auf eine frühe Nutzung der Ergebnisse bereits während der Durchführung gedrängt. Dies sei aber bei Modellversuchen ohnehin sehr wünschenswert, erwiderte Sander.

Zertifizierung

Die Notwendigkeit einer einheitlichen Zertifizierung der Weiterbildung wurde einstimmig festgestellt. Es wurde eine Kernarbeitsgruppe gebildet, die bis Juni 1997 die Zertifizierung ausarbeitet und zur Vorlage insbesondere an die betreffenden Zentralverbände des Handwerks sendet.

Das Zertifikat soll dann Mitte diesen Jahres (1997!) von der *DGS* in Abstimmung mit den Zentralverbänden herausgegeben werden.

Arbeitsgruppen

Die Schwerpunkte der FAAW-Arbeit des letzten Jahres lagen auf der beruflichen Bildung. Auf Wunsch von Mitgliedern, die sich nicht oder nicht nur mit dem Handwerk beschäftigen, wurden zwei neue Arbeitsgruppen eingerichtet.

Diese sollen als Plattformen für die spezifischen Anliegen dienen. Interessenten zur Mitarbeit in diesen Gruppen wenden sich bitte direkt an die Leiter oder die *DGS*:

- AG Allgemeine Bildung Leiter: Dr. Holger Donle, energieplus, Tel. 0385/3581110
- AG Hochschulbildung kommis. Leiter: Prof. Dr. Wolf Körner, Uni GH Kassel, Tel. 0561/8043932

Regionalgruppen

Um durch einen regeren regionalen Austausch auch hier die Kräfte für eine flächendeckende Solarbildung zu bündeln, wurden mehrere Regionalgruppen ins Leben gerufen.

Für viele der 150 FAAW-Mitglieder sind die Wege zu den beiden FAAW-Treffen pro Jahr einfach zu weit und der Aufwand zu hoch, um sich "nur" auszutauschen. Die FAAW-Regionalgruppen sollen primär dem Austausch dienen:

- RG Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein Ulf Hansen-Röbbels, HWK Hannover, Tel. 0511/34869-15
- RG Berlin
 Bernhard Weyres, DGS Berlin-Brandenburg, Tel. 030/75702310
- RG Nordrhein-Westfalen
 Peter Empt, Handwerkskammer
 Aachen, Tel. 0241/9674-101 (angef.)
- RG Hessen und Thüringen
 Kurt Ledderhose, Förderverein
 Neue Technik im Handwerk, Tel.
 0561/776066
- RG Sachsen und Franken
 Dr. Matthias Delling, Bildungsinstitut Pscherer, Tel. 037606/390
- RG Baden-Württemberg
 Jutta Heise, HWK Freiburg, 0761/21800-69

FAAW-Herbsttagung

Die FAAW-Herbsttagung wird am Freitag, den 17. Oktober 1997 im Elektro-Technologie-Zentrum (etz) Stuttgart stattfinden. Turnusgemäß werden dort Vorsitz des FAAW und die Leitungen der Arbeitsgruppen neu gewählt. Zur Herbsttagung möchte ich jetzt schon herzlich einladen. Den Mitgliedern des FAAW gehen noch rechtzeitig gesonderte Einladungen mit Programm zu.

